

Neuestes, außerordentliches Blatt aus Deutschland!!

Metternich an der Spitze

des

deutschen Landsturms.

Die gefallenen Oesterreicher

auf den Barrifaden.

Der unglückliche Reichsverweser Johann.

Er mordung von Reichstags-Deputirten.

Eine der blutigsten Revolutionen ist in dem altersgrauen deutschen Frankfurt vor sich gegangen.

Nachdem die 5 demokratischen Vereine eine große Volksversammlung am 18. September bewerkstelligten, worin die Majorität des Frankfurter Parlaments, welches sich für den vielgetadelten Waffenstillstand mit den Dänen erklärte, als Verräther der deutschen Freiheit bezeichnet wurde und zum Schutze des Parlaments österreichische und deutsche Truppen von Mainz eingerückt waren, bauten die Aufständischen 75 Barrifaden.

Eine derselben wurde von 5 Mann vertheidiget, und konnte von dem Militär erst nach einem viertelstündigen Kampfe genommen werden. Nur mit Hilfe der Kanonen, welche um 3 Uhr Nachmittags von Mainz gebracht wurden, und welche zahllose Kartätschen gegen die Barrifaden schleuderten, sind die Soldaten Sieger geblieben.

Die Sachsenhauser Bürgerschützen haben gleich Helden gestritten und der zehnfach überlegenen preussischen Soldateska im 5tündigen Kampfe die Spitze gebothen.

Sie haben nicht angegriffen — sie wurden angegriffen und Sühne fordernd ist aus der Brust der edelsten Deutschen Blut geflossen.

Wehe uns! Wehe! Wehe wenn die deutsche Märzrevolution, das geträumte, große, einige Deutschland zu einem Grabstein geworden ist, zum Untergange der ganzen großherzigen Nation. An Wiens Häusern wehen noch lustig die deutschen Fahnen, während vielleicht das Deutschthum erstirbt in den schmerzlichsten Zuckungen.

Der Reichsverweser Johann, unser einziger deutsche Johann, hat geweint, seine Thränen sind zum Himmel gestiegen, er hat an der deutschen Sache verzweifelt, als er das preussische Militär zur Verhinderung des Blutvergießens nach der Bitte der Aufständischen aus den Straßen Frankfurts zurückziehen wollte, und die Minister Beuker und Schmerling ihm aber den Gehorsam versagten und seinen Befehl nicht contrafirmirten.

45 Oesterreicher sind an den Barricaden gefallen, sie haben als Soldaten ihre traurige Pflicht gethan, und ließen sich keine einzige Grausamkeit zu schulden kommen; während die preussischen Soldaten mit wildem Grimme auch die Wehrlosen niedermetzten und die Häuser stürmten.

Ja es wurde dem Ministern der Sieg über die Aufständischen deswegen so leicht, weil jene auf das österreichische Militär, welches in Frankfurt so beliebt ist, daß es sogar mit Jubel begrüßt wurde, nicht zu schießen vermochten.

Jetzt sind 12000 Mann in Frankfurt wohl zusammengezogen, die Stadt ist in Belagerungszustand erklärt, aber die deutsche Revolution ist nicht geendet.

Metternich von Mainz, welcher den Straßen-Kampf durch seine aufregenden Reden hervorgerufen hat, ist entflohen und organisirt den Landsturm.

Er ist die einzige Hoffnung der Ultras.

Da sehr viele Reichstag-Deputirte sich an der Revolution durch öffentliche Reden theiligten, welche der Linken angehören, so sind bereits sehr viele Verhaftungen von Deputirten vorgenommen worden darunter Simon von Trier, Bessendonk und Blum.

Ein Unglück für Deutschland und die Volkssache sind die Republicaner, welche in schwacher Minorität, als Anarchisten verdächtigt, dennoch nicht aufhören unbesonnen und herausfordernd aufzutreten und den Schreck der Bajonetten-Herrschaft über uns Alle hervorrufen werden. Daß sich unter den Republicanern die elendesten, niedrigsten Schufsten befinden, beweist, die Thatsache, daß die beiden preussischen Reichstag-Deputirten Fürst Lichnowski und Oberst Muerstädt, welche wegen ihres reactionären Sinnes und Fürsten-Servilismus ungemein verhaßt waren auf freiem Plaze von einer Rotte Unben überfallen und unter den schrecklichsten Mißhandlungen niedergemacht wurden.

L. N.

Zu haben im Verlagsgewölbe: Stadt, Parisergasse Nr. 411.

Wien, gedruckt im September 1848, bei U. Klopff sen. und Alex. Curich.